



## Bibliographische Daten

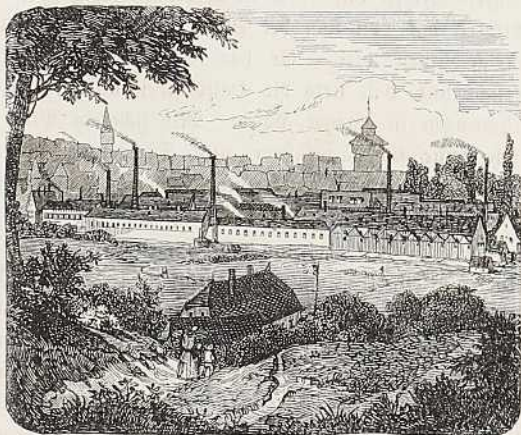
Titel: Nürnberg  
Ersteller: Philipp von Körber  
Signatur: Amb. 8. 1216

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

sentirt, auf dem Rückwege hinreichend erfreuen. Wir dürfen nur die Fahrstraße verfolgen, so gelangen wir wieder zum Bahnhofe und setzen nun unseren Weg weiter fort um die Stadt. Wir kommen auf den sogenannten neuen Weg, überschreiten die Pegnitz auf einem Damme und zwei neuen Brücken und verweilen da einige Zeit, um die sich hier gut präsentirende, vor uns sich nach Osten hin ausbreitende v. Gramer-Klett'sche Fabrik zu übersehen.



Die v. Gramer-Klett'sche Fabrik.

Die Gebäude dieses großartigen Stabliſſements ziehen sich, unmittelbar an der längs des Stadtgrabens hinlaufenden Straße beginnend, bis an die Vorstadt Wöhrd. Als vor 30 Jahren Kaufmann Klett, der verewigte Schwiegervater des Hrn. v. Gramer-Klett, hier ein Fabrikgebäude mit Dampfbetrieb der Werkstätten errichtete,